Breeze®2

BLUTZUCKERMESSSYSTEM

OHNE CODIEREN®

BEDIENUNGSANLEITUNG

VERWENDUNGSZWECK: Das *BREEZE*®2-Blutzuckermesssystem dient Menschen mit Diabetes zur Bestimmung von Glukose (zur Selbstbestimmung und zur Anwendung durch medizinisches Fachpersonal) im kapillaren Vollblut. Es ist ausschließlich für die In-vitro-Diagnostik (äußerliche Anwendung) bestimmt. Bei der Messung wird quantitativ der Blutzucker von 10 mg/dL (0,6 mmol/l) bis 600 mg/dL (33,3 mmol/l) bestimmt. Das *BREEZE*2-Blutzuckermesssystem ist nicht für die Diagnose von oder das Screening auf Diabetes mellitus bestimmt. Es ist ebenfalls nicht für die Verwendung bei Neugeborenen und in der Neonatologie vorgesehen.

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung von *BREEZE*2, die Packungsbeilage zur MICROLET®2 Stechhilfe und alle dem Set beiliegenden Gebrauchsanweisungen vollständig durch, bevor Sie die erste Blutzuckermessung durchführen. Bitte befolgen Sie sorgfältig alle Gebrauchs- und Pflegeanweisungen, um Ungenauigkeiten bei den Messungen zu vermeiden.
- Vor der Blutzuckermessung die Hände gründlich waschen und abtrocknen.
- Gebrauchte Sensoren und Lanzetten stellen eine potenzielle Infektionsgefahr dar und müssen als medizinischer Abfall entsorgt werden.
- Die MICROLET2-Stechhilfe ist für die Blutzucker-Selbstbestimmung einer einzelnen Person bestimmt. Wegen des Infektionsrisikos darf sie nicht von mehreren Personen benutzt werden.

Achtung: Potenzielle Infektionsgefahr

Medizinische Fachkräfte und andere Personen, die dieses System für mehrere Patienten verwenden, sollten die an ihrer Einrichtung vorgeschriebenen Verfahren zur Infektionsverhütung beachten. Alle Produkte oder Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen auch nach der Reinigung als potenzielle Übertragungsquellen für Viruserkrankungen behandelt werden. Benutzer müssen die Empfehlungen zur Verhütung von durch Blut übertragbare Krankheiten im medizinischen Umfeld, insbesondere die Empfehlungen für potenziell infektiöse menschliche Proben beachten, bevor sie irgendwelche Reparaturarbeiten oder Untersuchungen durchführen.[1]

Ausführliche Reinigungsanweisungen sind auf Seite 21 enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Messgerät	2
Funktionen des Messgeräts	6
Sicherheitshinweise	7
Vorbereitung des Messgeräts	9
Entnahme des Bluttropfens und Messung	13
Alternative Messstelle (AST)	17
Reinigung des Messgeräts	21
Messung mit Kontrolllösung	22
Einstellung von Uhrzeit, Datum und Signalton	26
Abrufen der Messergebnisse	31
Löschen der gespeicherten Messergebnisse	32
Datenübertragung der gespeicherten Messergebnisse	33
Fehlermeldungen und Lösungen	34
Wechseln der Batterie	39
Pflege des Messgeräts	42
Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels	43
Technische Daten	44
Bayer Diabetes Service	48
Garantie	49
Materialien	51

DAS BREEZE®2 MESSGERÄT:

Sensorabwurf-Taste
Durch Drücken dieser Taste fällt der benutzte Sensor heraus

Display
Anzeige des Messergebnisses

Batteriefach

PC-Anschluss
Anschluss für das Bayer USB-Kabel

Griffstelle zum Öffnen der Klappe

Ein-/Aus-Taste
Ein/Aus, Sensor überprüfen, Datum/Zeit überprüfen

Klappe
Wird zur Bedienung der Tasten geöffnet

Sensorschieber
Durch Ziehen und Schieben des Sensorschiebers wird ein Sensor auf der gegenüberliegenden Geräteseite herausgeschoben. Das Gerät schaltet sich automatisch ein

Klappe geöffnet

Ein-/Aus-Taste
Ein/Aus, Sensorscheibe überprüfen, Datum/Zeit überprüfen

Speicher-Taste
Anzeigen der gespeicherten Blutzuckerwerte sowie der Durchschnittswerte

Einstellungs-taste
Zum Aufrufen der Geräte-Einstellungen wie Uhrzeit, Datum, Signalton u.a.

Pfeil-Tasten

Bestäti-gungstaste

Griffstelle zum Öffnen der Klappe

HINWEIS: *Aufkleber mit den Tastenbezeichnungen in mehreren Sprachen liegen dem Messgerät bei. Wählen Sie die gewünschte Sprache. Kleben Sie den Aufkleber wie abgebildet in die Klappe.*

Gerät von vorne

Sensorabwurf-Taste

Sensoröffnung

Geräterückseite

Verriegelung
Die Hinterkante der Verriegelung wird zum Öffnen des Geräts gedrückt.

BREEZE®2 Messgerät BREEZE®2 Sensorenscheiben

Bayer Diabetes Service: Telefon 0800 7261880 (kostenfrei)
www.bayerdiabetes.de

Die *BREEZE*®*2*-Sensorenscheibe mit 10 Sensoren

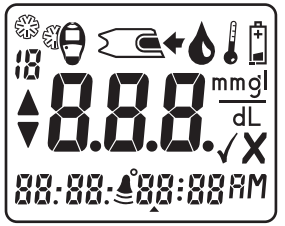
Sensorenscheibe enthält 10 Sensoren
(im Set enthalten)

Die MICROLET®2-Stechhilfe

BREEZE®*2* Messgerät *BREEZE*®*2* Sensorenscheiben

ERLÄUTERUNG DER DISPLAYSYMBOLE:

Die Anzeige des gesamten Displays, wie hier abgebildet, zeigt Ihnen, ob alle Zeichen im Display ordnungsgemäß funktionieren. Zur Ansicht des gesamten Displays drücken Sie die Ein-/Aus-Taste ( ) oder ziehen Sie den Sensorschieber vollständig heraus. Vergleichen Sie Ihr Messgerät mit dem hier abgebildeten Display, bevor Sie eine Messung durchführen. Sollte es Abweichungen geben, lesen Sie bitte den Abschnitt „Fehlermeldungen und Lösungen“ (Seite 34–38).



8.8.8. Messergebnis und Fehlercodes

Eine neue Sensorenscheibe einlegen

18 Anzahl noch vorhandener Sensoren in der Sensorenscheibe

Lautstärke des Signaltons

Weitere Ergebnisse und Optionen können über die Pfeiltasten und aufgerufen werden

Das Messgerät ist zur Blutaufnahme bereit

Arbeitstemperatur ist zu hoch oder zu niedrig

88:88: 88:88 AM
Hier werden Datum, Uhrzeit sowie das Zeitformat und die Art des Durchschnittswertes angezeigt

Die Batterie ist fast leer oder leer

X Das Ergebnis wird nicht in die Durchschnittswerte aufgenommen

mmol/dL Messergebnisse werden in mmol/l oder mg/dL angezeigt

✓ Das Ergebnis ist eine Messung der Kontrolllösung

Mit dem *BREEZE*®2 Blutzuckermessgerät haben Sie sich für ein qualitativ hochwertiges Gerät entschieden, das einfach und bedienungsfreundlich ist. Das Breeze 2 bietet Ihnen folgende Vorteile:

Funktionen des Messgeräts

Einfach: Das *BREEZE*2-Blutzuckermesssystem ist sehr bedienerfreundlich. Sie werden gleich bei der ersten Anwendung mit den Funktionen vertraut sein.

Automatisch: Das *BREEZE*2-Blutzuckermessgerät ist mit der Technologie Ohne Codieren™ ausgestattet, d. h. die Codierung erfolgt bei jedem Einlegen einer Sensorenscheibe automatisch.

OHNE CODIEREN®

Sofort messbereit: Bei dem *BREEZE*2-Blutzuckermessgerät wurden Datum und Uhrzeit bereits im Werk eingestellt.

- Das Messgerät wurde so voreingestellt, dass Ergebnisse in mmol/l (Millimol Glukose pro Liter Blut) angezeigt werden. In einigen Ländern sind die Messgeräte so voreingestellt, dass sie die Ergebnisse in der Einheit mg/dL (Milligramm Glukose pro Deziliter) anzeigen.
- Ergebnisse in mmol/l werden immer mit Dezimalkomma angezeigt.
- Ergebnisse in mg/dL werden immer ohne Dezimalkomma angezeigt.

Beispiel: 96 mg/dL ***oder*** 5.3 mmol/L

Prüfen Sie das Display, um festzustellen, ob die Ergebnisse in mg/dL oder mmol/l angezeigt werden. Wenn das nicht der Fall ist, wenden Sie sich bitte an den Bayer Diabetes Service unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 7261880.

Sicherheitshinweise

- ***Lassen Sie die Sensorenscheibe mit den 10 Sensoren bis zur Verwendung in der versiegelten Verpackung.***
- ***Vor der Blutzuckermessung die Hände gründlich waschen und abtrocknen.***
- ***Jeder der 10 Sensoren pro Sensorenscheibe kann nur einmal verwendet werden. Beschädigte oder bereits gebrauchte Sensoren dürfen nicht verwendet werden.***
- ***Der Sensor ist so konzipiert, dass der Bluttropfen leicht in die Sensorspitze aufgesaugt wird.*** Das Blut nicht direkt auf die flache Oberfläche des Sensors tropfen lassen.
- ***Den Sensor während der Messung nicht an den Finger drücken.*** Dadurch könnte die Sensorspitze blockiert werden.
- ***Messgerät und Sensorenscheibe müssen sich an die Umgebungstemperatur am Messort anpassen.*** Werden das Messgerät und die Sensorenscheibe an unterschiedlichen Orten aufbewahrt oder verwendet, sollte es sich zunächst etwa 20 Minuten lang der neuen Umgebungstemperatur anpassen, bevor eine Blutzuckermessung durchgeführt werden kann. Das Messgerät liefert bei Temperaturen zwischen 10 °C und 45 °C genaue Messergebnisse.
- ***Das Verfallsdatum auf den Sensorenscheiben und der Kontrolllösung beachten.*** Die Sensoren oder Kontrolllösungen dürfen nicht verwendet werden, wenn das auf dem Etikett der Kontrolllösung oder auf dem Verpackungskarton der Sensorenscheibe angegebenes Datum abgelaufen ist. Die Kontrolllösung muss innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen verwendet werden. Deshalb sollte das Verfallsdatum, 6 Monate ab dem Öffnen, auf dem Etikett der Kontrolllösung eingetragen werden.

Sicherheitshinweise

- **Bitte halten Sie alle Materialien, die Sie benötigen, bereit, bevor Sie mit der Messung beginnen.** Dazu zählen das *BREEZE*2-Messgerät, eine *BREEZE*2-Sensorenscheibe, die MICROLET®2-Stechhilfe und MICROLET®-Lanzetten.
- ⚠ **Die MICROLET2-Stechhilfe ist für die Blutzucker-Selbstbestimmung einer einzelnen Person bestimmt. Wegen des Infektionsrisikos darf sie nicht von mehreren Personen benutzt werden.**
- **Nach jeder Blutzuckermessung muss eine neue MICROLET-Lanzette verwendet werden, da sie nach dem Gebrauch nicht mehr steril ist.**
- Während das *BREEZE*2-Messgerät an einem externen Gerät (z. B. einem Computer) angeschlossen ist, darf keine Blutzuckermessung durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller genehmigte oder amtlich zugelassene Geräte (z. B. mit UL- oder TÜV-Zulassung).
- Überprüfen Sie das Produkt auf eventuell fehlende, beschädigte oder kaputte Teile. Wenden Sie sich bei fehlenden oder beschädigten Teilen an den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880.

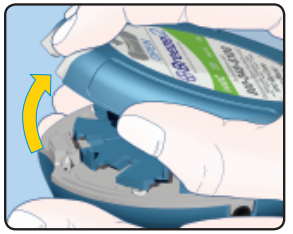
Die folgenden Schritte sind in der richtigen Reihenfolge für eine Blutzuckermessung an der Fingerbeere dargestellt (Seite 9–15).

Vorbereitung des Messgeräts

1. Vor der Blutzuckermessung die Hände gründlich waschen und abtrocknen.

⚠ **Achtung: Das Messgerät niemals mit herausgezogenem Sensorschieber öffnen.**

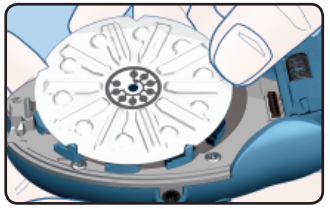
2. Halten Sie das Gerät mit der Geräterückseite nach oben. Drücken Sie die Hinterkante der **Verriegelung** und ziehen Sie zum Öffnen die Geräterückseite an der Verriegelung hoch.



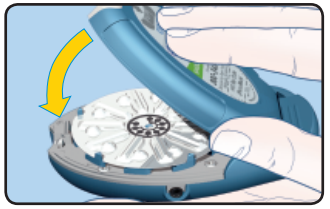
3. Entnehmen Sie eine neue Sensorenscheibe aus der Packung. Überprüfen Sie das auf der Scheibe angegebene Verfallsdatum.

Bayer Diabetes Service: Telefon 0800 7261880 (kostenfrei)
www.bayerdiabetes.de

4. Legen Sie eine neue Sensorenscheibe (mit den schwarzen Punkten nach oben) ein. Richten Sie dabei die 5 Kerben der Sensorenscheibe an den Erhebungen des Messgerätes aus.

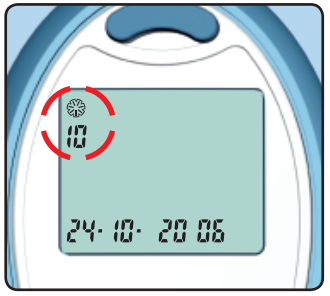


5. Klappen Sie das Messgerät zu, bis die Verriegelung einrastet. Halten Sie das Messgerät zum Schließen waagerecht.



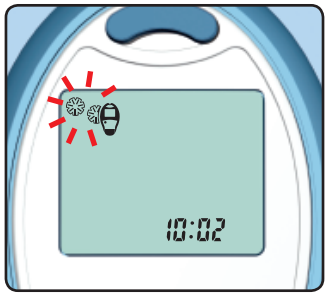
Tipp: Das Messgerät muss zum Öffnen und Schließen waagerecht gehalten werden. Andernfalls kann die Sensorenscheibe verrutschen, herausfallen oder beschädigt werden. Dadurch könnten Sensoren verschwendet werden.

Die Anzahl der noch zur Verfügung stehenden Sensoren wird vom *BREEZE*®2-Messgerät automatisch ermittelt. Die Anzahl wird zusammen mit dem Messergebnis angezeigt. Um die Anzahl bei ausgeschaltetem Gerät anzuzeigen, drücken Sie die Taste ⏻.

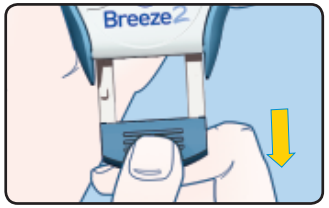


HINWEIS: Immer wenn Sie das Gerät öffnen, wird der Zähler auf 10 zurückgesetzt. Damit immer die richtige Anzahl angezeigt wird, sollten Sie das Gerät erst dann wieder öffnen, wenn alle 10 Sensoren der Sensorenscheibe verbraucht sind.

Wenn eine neue 10er-Sensorenscheibe eingelegt werden muss, erscheint im Display des *BREEZE*®2-Messgerätes das Bild einer Scheibe, die in das Messgerät eingelegt wird.



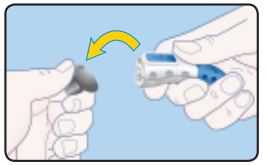
6. Schieben Sie einen Sensor heraus. Halten Sie dazu das Messgerät in einer Hand. Mit der anderen Hand greifen Sie den Sensorschieber. Jetzt ziehen und schieben, d. h. den Sensorschieber bis zum Anschlag herausziehen und dann wieder bis zum Anschlag zurückschieben.



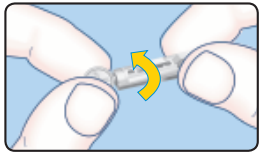
Bayer Diabetes Service: Telefon 0800 7261880 (kostenfrei)
www.bayerdiabetes.de

Vorbereitung der Stechhilfe

1. Halten Sie die MICROLET®2-Stechhilfe wie abgebildet in einer Hand mit Ihrem Daumen in der Haltevertiefung. Mit der anderen Hand halten Sie die Verschlusskappe am Einstellring fest und ziehen diese nach unten ab.

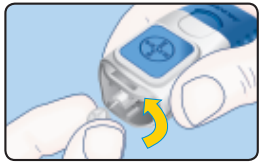


2. Drehen Sie die runde Schutzkappe einer Lanzette um eine Vierteldrehung (nicht abnehmen). Für optimale Ergebnisse verwenden Sie bitte immer MICROLET®-Lanzetten.

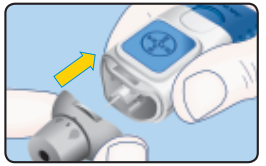


3. Stecken Sie die Lanzette bis zum Anschlag in die Stechhilfe. Dadurch wird das Gerät einsatzbereit gemacht. Sie können auch die Spannvorrichtung der Lanzette herausziehen und wieder loslassen.

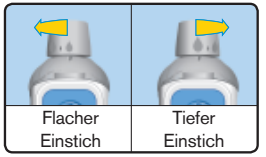
4. Drehen Sie die runde Schutzkappe von der Lanzette ab. Halten Sie sie bereit, um die benutzte Lanzette später zu entsorgen.



5. Setzen Sie die graue Verschlusskappe der Stechhilfe auf, bevor Sie mit der Entnahme des Bluttropfens beginnen.

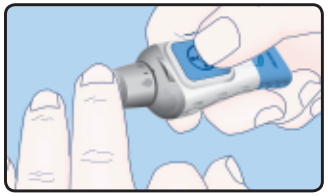


6. Die Einstichtiefe hängt von der gewählten Einstellung der einstellbaren Verschlusskappe und dem Druck auf die Einstichstelle ab. Sie sollten für sich ausprobieren, welche Kombination für Sie am besten funktioniert.

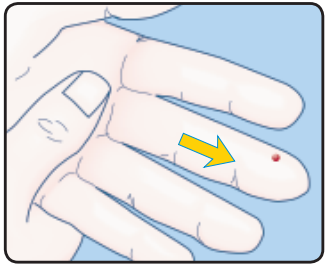


Entnahme des Bluttropfens und Messung

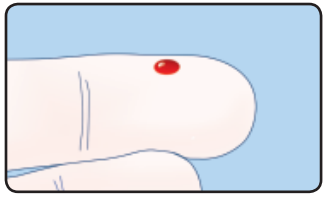
1. Drücken Sie die Verschlusskappe fest gegen die Einstichstelle und drücken Sie mit dem Daumen den blauen Auslöseknopf.



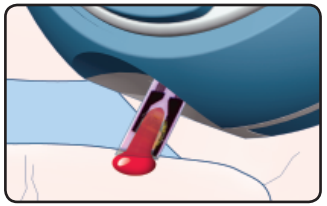
2. Streichen Sie von der Handfläche zum Finger, um dort einen Bluttropfen zu bilden. Quetschen Sie den Finger nicht an der Einstichstelle.



3. Messen Sie sofort, nachdem sich ein ausreichend großer Bluttropfen gebildet hat.



4. Führen Sie sofort das Gerät mit der **Sensorspitze** an den Bluttropfen. Das Blut wird automatisch durch die Spitze in den Sensor eingesaugt.



Halten Sie den Sensor so lange an den Bluttropfen, bis der Signalton ertönt.

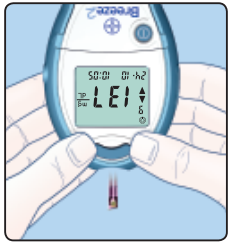
Nicht die Sensorspitze auf die Haut drücken und nicht Blut auf den Sensor tropfen lassen, da dies ungenaue Messergebnisse oder Fehler verursachen könnte.

5. Beim Ertönen des Signaltons wird im Display von 5 bis 1 heruntergezählt. Anschließend erscheint das Messergebnis im Display und wird automatisch im Speicher des Messgerätes gespeichert. Bitte den Sensor während des Countdowns nicht berühren, da dies zu einem Fehler führen kann.

HINWEIS: Die Zahl in der oberen linken Ecke zeigt an, wie viele Sensoren in der Sensorenscheibe zur weiteren Verfügung stehen.

WICHTIG: Falls Sie den Blutzuckerwert als gelöscht markieren möchten, müssen Sie dies jetzt tun, noch während das Ergebnis angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Messergebnis als gelöscht markieren“ auf Seite 20.

6. Zum Entsorgen des benutzten Sensors halten Sie das Messgerät senkrecht (mit dem Sensor nach unten) über einen Abfallbehälter, der für medizinischen Abfall geeignet ist. Drücken Sie die Sensorabwurf-Taste. Bitte achten Sie darauf, den Sensorschieber während dessen nicht festzuhalten. Entsorgen Sie den benutzten Sensor umsichtig.



HINWEIS: Falls Sie den Sensorschieber mit der Hand blockieren, wird der Sensor eventuell nicht ordnungsgemäß abgeworfen.

7. Zum Ausschalten des Messgerätes drücken Sie die Taste ⏻. Falls Sie vergessen, das Messgerät auszuschalten, schaltet es sich nach drei Minuten automatisch ab.

Messung
Entnahme des Bluttropfens und Messung

Messergebnisse

Die Blutzuckerwerte hängen von Nahrungsaufnahme, Medikamentendosierung, Gesundheit, Stress und körperlicher Betätigung ab. Nicht-diabetische Plasma-Glukosekonzentrationen liegen normalerweise innerhalb einer relativ engen Spanne zwischen 70 und 110 mg/dL (3,9–6,1 mmol/l).[2] **Fragen Sie Ihren behandelnden Arzt nach Ihren persönlichen Blutzuckerzielwerten.**

- **Wenn Ihr Blutzuckermessergebnis unter 50 mg/dL (2,8 mmol/l) liegt oder in der Messgerätanzeige das Symbol LO (Messergebnis niedriger als 10 mg/dL bzw. 0,6 mmol/l) erscheint, befolgen Sie bitte umgehend die Anweisungen Ihres Arztes.**
- **Wenn Ihr Blutzuckermesswert über 250 mg/dL HI (13,9 mmol/l) liegt oder in der Messgerätanzeige das Symbol (Messergebnis höher als 600 mg/dL bzw. 33,3 mmol/l) erscheint, befolgen Sie bitte umgehend die Anweisungen Ihres Arztes.**
- **Halten Sie immer zuerst Rücksprache mit Ihrem Arzt, bevor Sie ausgehend von den mit *BREEZE*®2 erfassten Messergebnissen Ihre Medikamentendosis ändern.**

Alternative Messstellen (AST)

ACHTUNG: Fragen Sie Ihren Arzt, ob die Blutzuckermessung an alternativen Messstellen für Sie in Frage kommt.

WICHTIG: Verwenden Sie die durchsichtige Verschlusskappe für die alternative Messstelle. Ihr *BREEZE*®2-Messgerät kann für Messungen an der Fingerbeere oder der Handfläche verwendet werden. Verwenden Sie als alternative Messstelle für die Nutzung der MICROLET®2-Stechhilfe den Handballen. Bitte entnehmen Sie die vollständige Anleitung zu alternativen Messstellen der Packungsbeilage zur MICROLET2-Stechhilfe.

WICHTIG: In den folgenden Situationen sollten Sie den Blutzucker immer mit Kapillarblut aus der Fingerbeere messen:

- Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Blutzucker niedrig ist.
- Wenn sich der Blutzuckerspiegel schnell verändert (unmittelbar nach einer Mahlzeit, Insulingabe oder körperlicher Betätigung).
- Wenn Sie Unterzuckerungen nicht bemerken (Hypoglykämie-Wahrnehmungsstörung).
- Wenn Sie bei Blutentnahme an alternativen Messstellen Blutzuckerwerte messen, die mit Ihrem Befinden nicht übereinstimmen.
- Während einer Erkrankung oder unter Stress.
- Bevor Sie Auto fahren oder Maschinen bedienen.

Messergebnisse an alternativen Messstellen können von Messergebnissen an der Fingerbeere abweichen, wenn sich der Blutzuckerspiegel schnell verändert (z. B. unmittelbar nach einer Mahlzeit, Insulingabe oder körperlicher Betätigung). Außerdem fällt der Blutzuckerspiegel eventuell nicht so hoch oder niedrig wie bei einer Entnahme an der Fingerbeere aus. Daher kann Unterzuckerung (Hypoglykämie) bei einer Entnahme an der Fingerbeere möglicherweise schneller erkannt werden als bei einer Entnahme an alternativen Messstellen.

Eine Blutentnahme an alternativen Messstellen sollte nur bei Blutzuckermessungen mindestens 2 Stunden nach einer Mahlzeit, Insulingabe oder körperlicher Betätigung erfolgen.

Bayer Diabetes Service: Telefon 0800 7261880 (kostenfrei)
www.bayerdiabetes.de

1. Reinigen Sie Ihre Hände und die Einstichstelle mit Seife und warmem Wasser. Spülen und trocknen Sie sie gut ab.

2. Setzen Sie die durchsichtige Verschlusskappe für alternative Messstellen auf die MICROLET®2-Stechhilfe.

3. Wählen Sie eine weiche, fleischige Hautstelle am Handballen. Meiden Sie Hautstellen über Venen, an Hautmalen, Knochen oder Sehnen.
4. Drücken Sie die durchsichtige Verschlusskappe fest gegen die Einstichstelle und drücken Sie anschließend den blauen Auslöseknopf.

5. Drücken Sie gleichmäßig, bis sich ein kleiner, runder Bluttropfen gebildet hat.
6. Nehmen Sie die Stechhilfe nach oben von der Haut weg, ohne das Blut zu verschmieren.

7. Die Messung sofort durchführen, nachdem sich ein kleiner, runder Bluttropfen gebildet hat.

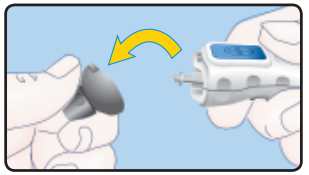
Führen Sie sofort das Gerät mit der Sensorspitze an den Bluttropfen. Das Blut wird automatisch durch die Spitze in den Sensor eingesaugt.

8. Halten Sie den Sensor so lange an den Bluttropfen, bis der Signalton ertönt.

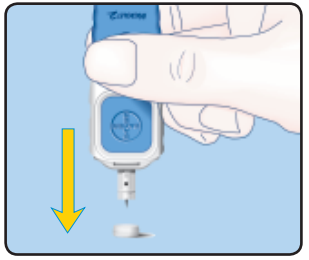
Nicht die Sensorspitze auf die Haut drücken und nicht Blut auf den Sensor tropfen lassen, da dies ungenaue Messergebnisse oder Fehler verursachen könnte.

Entfernen der benutzten Lanzette

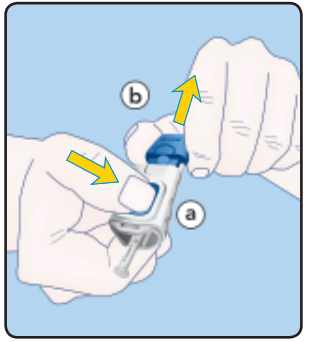
1. Halten Sie die Stechhilfe in einer Hand mit Ihrem Daumen in der Haltevertiefung. Mit der anderen Hand halten Sie die graue Verschlusskappe wie abgebildet am Einstellring fest und ziehen Sie diese nach unten ab.



2. Legen Sie die runde Lanzettenschutzkappe mit dem Bayer-Logo nach unten auf eine flache Oberfläche.
3. Drücken Sie die immer noch in der Stechhilfe befindliche Lanzettennadel vollständig in die Mitte der Lanzettenschutzkappe.



4. Während Sie den blauen Auslöseknopf gedrückt halten **(a)**, ziehen Sie die blaue Spannvorrichtung **(b)** über den Widerstand hinaus, und die Lanzette wird über dem Abfallbehälter, den Sie ausgewählt haben, abgeworfen.



5. Entsorgen Sie die benutzte Lanzette umsichtig.

Lanzetten nicht wieder verwenden. Für jede Blutzuckermessung muss eine neue MICROLET®-Lanzette verwendet werden.

Bayer Diabetes Service: Telefon 0800 7261880 (kostenfrei)
www.bayerdiabetes.de

Messergebnis als gelöscht markieren

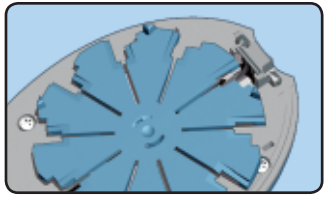
HINWEIS: Wenn Sie ein Messergebnis als gelöscht markieren, wird dieses von den Durchschnittswertberechnungen ausgenommen.

Sie müssen das Ergebnis sofort nach der Messung markieren, noch während das Ergebnis im Display erscheint. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Klappe (siehe Seite 3).
2. Drücken Sie die Taste ▼, um das Ergebnis als gelöscht zu markieren.
3. Das Symbol ✗ zeigt an, dass ein Ergebnis gelöscht wurde.
4. Zur Bestätigung drücken Sie OK.
5. Drücken Sie zum Ausschalten des Messgerätes die Taste ⏻.

Reinigen des Messgeräts

Das *BREEZE®2*-Messgerät kann mit einem feuchten **(nicht nassen)** fusselfreien Tuch und einer milden Reinigungs- oder Desinfektionslösung gereinigt werden (1 Teil Reinigungsmittel gemischt mit 9 Teilen Wasser). **Verwenden Sie zum Reinigen keinen Alkohol.** Wischen Sie sowohl die Außen- als auch die Innenseite des Messgerätes ab. Achten Sie dabei darauf, dass keine Reinigungs- oder Desinfektionslösung in die Sensoröffnung gelangt. Wischen Sie das Gerät anschließend mit einem fusselfreien Tuch trocken.



Falls Feuchtigkeit in die Sensoröffnung gelangt, tupfen Sie sie sofort, wie in der Abbildung gezeigt, mit einem Tuchzipfel ab. Kontrollieren Sie die Sensoröffnung von innen und außen auf Verunreinigungen und Folienreste. Entfernen Sie diese gegebenenfalls vorsichtig.

⚠ **Achten Sie stets darauf, dass im Bereich der Taste, der Batterieabdeckung oder Sensoröffnung keine Reinigungslösung eindringen kann. Dies könnte zu einer Fehlfunktion führen.**

Messung mit der Kontrolllösung

Verwenden Sie nur die *BREEZE®2* Kontrolllösungen (normal, niedrig oder hoch) von Bayer für das *BREEZE2*-Blutzuckermesssystem.
Wenn Sie andere Kontrolllösungen als die *BREEZE2*-Kontrolllösungen verwenden, besteht die Gefahr falscher Ergebnisse.

Sie haben die Möglichkeit eine Kontrollmessung durchzuführen:

- Wenn Sie Ihr Messgerät zum ersten Mal benutzen
- Wenn Sie eine neue Packung Sensorenscheiben öffnen
- Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Messgerät nicht ordnungsgemäß funktioniert
- Wenn Sie wiederholt Blutzuckerwerte messen, die mit Ihrem Befinden nicht übereinstimmen

Die Kontrolllösungen normal, niedrig oder hoch sind separat zu beziehen. Sie sind nicht im Set enthalten. Verwenden Sie immer *BREEZE2*-Kontrolllösungen von Bayer. Wenn Sie andere Kontrolllösungen verwenden, besteht die Gefahr falscher Ergebnisse.

1. Vor der Blutzuckermessung die Hände gründlich waschen und abtrocknen.

⚠ **Achtung: Das Messgerät niemals mit herausgezogenem Sensorschieber öffnen.**

2. Halten Sie das Messgerät in einer Hand (siehe Abbildung). Mit der anderen Hand greifen Sie den **Sensorschieber** (siehe Abbildung). Jetzt ziehen und schieben, d. h. den Sensorschieber bis zum Anschlag herausziehen und dann wieder bis zum Anschlag zurückschieben.

Nachdem der Sensorschieber bis zum Anschlag zurückgeschoben wurde, erhebt sich die Sensorabwurf-Taste, ein Sensor wird aus der Sensoröffnung herausgeschoben und im Display erscheint ein paar Mal ein Zeichen mit einem Bluttropfen. Das Messgerät ist nun für den Test mit der Kontrolllösung bereit.

HINWEIS: *Das Verfallsdatum auf der Sensorscheibenverpackung sowie das Verfallsdatum auf der Kontrolllösung beachten. Abgelaufene Materialien nicht mehr verwenden.*

3. Die Kontrolllösungsflasche vor dem Öffnen sanft schwenken, um sicherzustellen, dass sie gut vermischt ist.

4. Drücken Sie einen kleinen Tropfen der Kontrolllösung auf eine saubere, nicht saugfähige Oberfläche, z. B. auf ein Stück Wachspapier. **Bringen Sie die Kontrolllösung nicht direkt aus dem Fläschchen auf die Fingerspitze oder auf die Messöffnung des Sensors.**

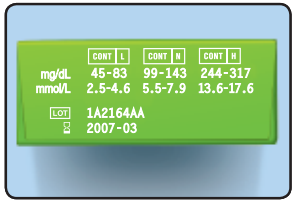
5. Führen Sie sofort das Gerät mit der **Sensorspitze** an den Tropfen Kontrolllösung. Die Kontrolllösung wird automatisch durch die Spitze in den Sensor eingesaugt.

6. Halten Sie den Sensor so lange an den Tropfen, bis der Signalton ertönt.

Das Gerät beginnt, 5 Sekunden herunterzuzählen, woraufhin das Ergebnis der Kontrolllösungsmessung angezeigt wird.

Vergleichen Sie das Messergebnis mit dem Kontrollbereich, der auf der Bodenlasche des Verpackungskartons der *BREEZE®2*-Sensorenscheibe aufgedruckt ist.

***HINWEIS:* Sie sollten das Ergebnis der Kontrollmessung jetzt markieren, damit es nicht in die Berechnung der Durchschnittswerte einfließt.**



Wenn das Ergebnis der Kontrolllösungsmessung außerhalb des vorgegebenen Bereichs liegt, darf das Messgerät nicht für Blutzuckermessungen verwendet werden, bis die Ursache gefunden und behoben ist. Siehe „Empfohlene Vorgehensweise“ auf Seite 34–38.

WICHTIG: Verwenden Sie nur die *BREEZE*2-Kontrolllösungen, um genaue Blutzuckermessergebnisse und genaue Ergebnisse bei der Messung mit der Kontrolllösung sicherzustellen.

Markieren einer Messung mit der Kontrolllösung

Durch das Markieren eines Messergebnisses als Kontrollmessung wird das Ergebnis bei allen ermittelten Durchschnittswerten nicht berücksichtigt.

Sie müssen das Ergebnis sofort nach der Messung markieren, noch während das Ergebnis im Display erscheint. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

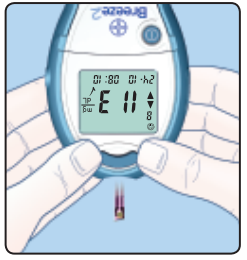
1. Öffnen Sie die Klappe.

   Drücken Sie die Pfeiltaste, um das Ergebnis als Kontrollmessung zu markieren.

   So sieht diese Markierung aus: ✓.

   Zur Bestätigung drücken Sie OK.

2. Zum **Entsorgen** des benutzten Sensors halten Sie das Messgerät senkrecht (mit dem Sensor nach unten) über einen Abfallbehälter, Drücken Sie die **Sensorabwurf-Taste**. Bitte achten Sie darauf, den Sensorschieber währenddessen nicht festzuhalten.



HINWEIS: Falls Sie den Sensorschieber mit der Hand blockieren, wird der Sensor eventuell nicht ordnungsgemäß abgeworfen.

3. Drücken Sie zum Ausschalten des Messgerätes die Taste.

Bayer Diabetes Service: Telefon 0800 7261880 (kostenfrei)
www.bayerdiabetes.de

Einstellung von Uhrzeit, Datum und Signalton

Am *BREEZE®2*-Messgerät können Datum, Uhrzeit und Signalton beliebig eingestellt werden.

- Die Uhrzeit kann im 12- bzw. 24-Stunden-Format angezeigt werden.
- Das Datum kann auf dem Messgerät im Format „Monat/Tag“ oder „Tag.Monat“ angezeigt werden.
- Der Signalton des Messgerätes kann ein- oder ausgeschaltet werden.

HINWEIS: Sie können das Gerät jederzeit mit der ⏻ Taste während des Einstellvorgangs ausschalten. Denken Sie nur daran, die vorgenommenen Änderungen vorher mit der OK Taste zu speichern!

Einstellung der Uhrzeit

1. Öffnen Sie die Klappe (siehe Seite 3).

2. Drücken Sie 🕒.

3. Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um die angezeigte Stunde zu ändern. Wenn die korrekte Stunde angezeigt wird, bestätigen Sie mit OK.

4. Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um die angezeigten Minuten zu ändern. Drücken Sie zur Bestätigung auf OK.

5. Wenn **AM** oder **PM** angezeigt wird, drücken Sie ▲ bzw. ▼, um **AM** oder **PM** auszuwählen. Drücken Sie zur Bestätigung auf OK.

Einstellung des Datums

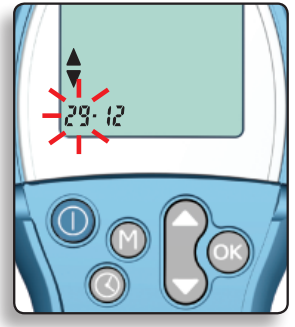
HINWEIS: Wenn Sie gerade die Zeit eingestellt haben, machen Sie weiter mit Schritt 4.

1. Öffnen Sie die Klappe.

2. Drücken Sie 🕒.

3. Drücken Sie OK, bis die Anzeige für „Tag“ blinkt.

4. Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um den angezeigten Tag zu ändern. Drücken Sie zur Bestätigung auf OK.



5. Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um den Monat zu ändern. Drücken Sie zur Bestätigung auf OK.

Bayer Diabetes Service: Telefon 0800 7261880 (kostenfrei)
www.bayerdiabetes.de

Einstellung von Uhrzeit, Datum und Signalton
Einstellung und Anwendung

6. Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um das Jahr zu ändern.

Drücken Sie zur Bestätigung auf OK.

Einstellung des Signaltons

Die Lautstärke des Signaltons lässt sich am *BREEZE®2*-Messgerät ganz einfach einstellen. Es gibt drei verschiedene Lautstärke-Einstellungen:

Laut Leise Aus

Wenn Sie gerade das Datum eingestellt haben, machen Sie weiter mit Schritt 4.

1. Öffnen Sie die Klappe.

2. Drücken Sie ◷.

3. Drücken Sie OK, bis die Anzeige für die „Lautstärke“ blinkt.

4. Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um die Signaltonlautstärke zu ändern. Drücken Sie zur Bestätigung auf OK.

Zeitformat einstellen (12- oder 24-Stunden-Uhr)

Die Uhrzeit kann im 12- bzw. 24-Stunden-Format angezeigt werden (12 H oder 24 H). Sie können das Zeitformat wie folgt ändern:

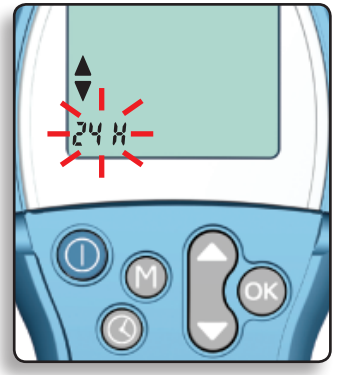
Wenn Sie gerade die Signaltonlautstärke eingestellt haben, machen Sie weiter mit Schritt 4.

1. Öffnen Sie die Klappe.

2. Drücken Sie ◷.

3. Drücken Sie OK, bis die Anzeige für das „Zeitformat“ blinkt.

4. Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um das Zeitformat zu ändern. Drücken Sie zur Bestätigung auf OK.

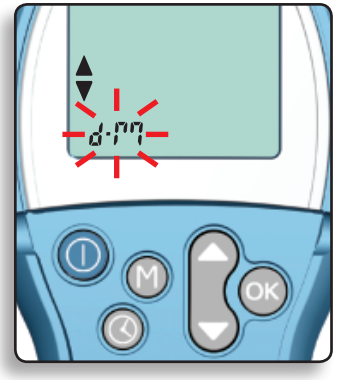


Bayer Diabetes Service: Telefon 0800 7261880 (kostenfrei)
www.bayerdiabetes.de

Datumsformat einstellen

Das Datum kann auf dem Messgerät im Format „Monat-Tag“ (m-d) oder „Tag-Monat“ (d-m) angezeigt werden. Sie können das Datumsformat wie folgt ändern:

HINWEIS: Wenn Sie gerade das Zeitformat eingestellt haben, machen Sie weiter mit Schritt 4.



1. Öffnen Sie die Klappe.

2. Drücken Sie .

3. Drücken Sie OK, bis die Anzeige für das Datumsformat blinkt.

4. Drücken Sie bzw. , um das Datumsformat zu ändern. Drücken Sie zur Bestätigung auf OK.

Abrufen der Messergebnisse

Das *BREEZE*®2-Messgerät berechnet für Ihre Blutzuckerwerte verschiedene Durchschnittswerte. Sie können die Durchschnittswerte für 1 Tag (die letzten 24 Stunden), 7 Tage, 14 Tage und 30 Tage anzeigen lassen.

Gehen Sie zur Anzeige der Durchschnittswerte wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Klappe und drücken Sie die Taste M. Der zuletzt gemessene Wert wird angezeigt.

2. Drücken Sie erneut auf M, um den durchschnittlichen Blutzuckerwert der letzten 14 Tage anzuzeigen.

3. Drücken Sie die Taste bzw. , um die verschiedenen Durchschnittswerte (30 Tage, 1 Tag [24 Stunden], 7 Tage und 14 Tage) aufzurufen. Der untersten Zeile im Display ist zu entnehmen, welcher Durchschnittswert angezeigt wird.

HINWEIS: Wenn der Speicher keine Messergebnisse für den gewählten Durchschnittswert enthält, werden drei Striche angezeigt. Ansonsten basieren die Durchschnittswerte auf den verfügbaren Messergebnissen, auch wenn es sich um weniger Tage als den jeweiligen Durchschnittswert handelt.

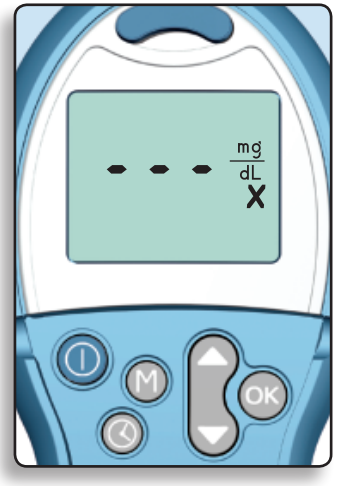
4. Drücken Sie erneut die Taste M, um die einzelnen gespeicherten Werte anzuzeigen.

Bayer Diabetes Service: Telefon 0800 7261880 (kostenfrei)
www.bayerdiabetes.de

Löschen der gespeicherten Messergebnisse

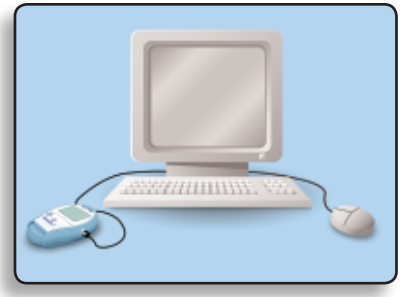
Gehen Sie zum Löschen der gespeicherten Messergebnisse wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Klappe.
2. Drücken Sie die Taste M.
3. Drücken Sie die Taste M noch einmal und halten Sie sie gedrückt.
4. Während Sie die Taste M weiter gedrückt halten, drücken und halten Sie gleichzeitig die Taste ⏱.
5. Halten Sie beide Tasten gedrückt, bis alle drei Striche konstant aufleuchten (ca. 3 Sekunden lang).



Falls Sie die Ergebnisse doch nicht löschen möchten, lassen Sie einfach die Tasten los, bevor alle drei Striche aufleuchten.

Datenübertragung der gespeicherten Messergebnisse



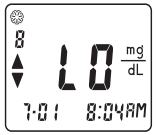
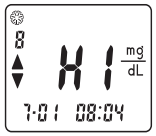
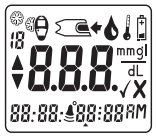
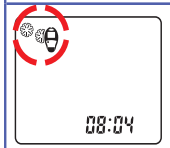
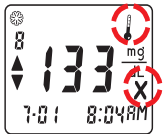
Die im *BREEZE®2* gespeicherten Blutzuckerwerte können zur tabellarischen und grafischen Auswertung auf einen Computer übertragen werden.

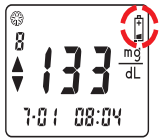
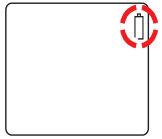
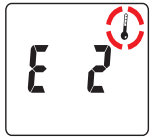
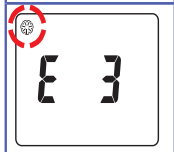
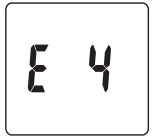
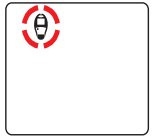
Zur Datenübertragung benötigen Sie die Diabetes Management Software von Bayer namens GLUCOFACTS® DELUXE und das Bayer USB-Kabel. Um die Software kostenlos herunterladen zu können, besuchen Sie bitte die Internetseite **www.bayerdiabetes.de**.

WICHTIG: Das *BREEZE2*-Messgerät wurde von Bayer nicht für die Verwendung mit einer anderen Software als der Bayer Diabetes Management Software geprüft. Bayer haftet nicht für fehlerhafte Ergebnisse aufgrund der Verwendung einer anderen Software.

FEHLERMELDUNGEN UND LÖSUNGEN:

In der folgenden Tabelle werden mögliche Fehlermeldungen erläutert. Für weitere Fragen wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 7261880.

Anzeige	Bedeutung	Empfohlene Vorgehensweise
	Das Messergebnis liegt unter 10 mg/dL (0,6 mmol/L).	Wiederholen Sie die Messung und vergewissern Sie sich, dass der Sensor vollständig gefüllt ist. Falls erneut **LO** angezeigt wird, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.
	Das Messergebnis liegt über 600 mg/dL (33,3 mmol/L)	Die Hände und die Entnahmestelle gründlich waschen und abtrocknen. Wiederholen Sie die Messung. Falls erneut **HI** angezeigt wird, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.
	Der Sensorschieber wurde nicht bis zum Anschlag eingeschoben.	Schieben Sie den Sensorschieber ein, bis er einrastet. Im Display muss der Bluttropfen blinken, bevor Sie den Sensor an den Bluttropfen führen.
	▪ Die Sensorenscheibe enthält keinen Sensor. ▪ Es ist keine Sensorenscheibe in das Gerät eingelegt. ▪ Die Sensorenscheibe wurde falsch herum eingelegt. ▪ Die Sensorenscheibe ist defekt.	Legen Sie eine neue Sensorenscheibe ein. Falls bereits eine volle Sensorenscheibe eingelegt ist, nehmen Sie diese heraus und überprüfen Sie sie auf Fremdkörper. Drehen Sie die Sensorenscheibe und legen Sie diese mit den schwarzen Punkten nach oben ein. Falls der Fehler erneut auftritt, legen Sie eine neue Sensorenscheibe ein. Falls der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.
	Das Messergebnis wird mit einem Thermometer und einem **X** markiert, wenn das Messgerät bei Durchführung der Messung zu warm oder zu kalt war. Dieses Ergebnis wird bei der Berechnung von Durchschnittswerten nicht berücksichtigt.	Für die Blutzuckermessung muss die Gerätetemperatur zwischen 10 °C und 45 °C liegen.

Anzeige	Bedeutung	Empfohlene Vorgehensweise
	Das Batteriesymbol blinkt, wenn die Batterie fast leer ist.	Wechseln Sie die Batterie (CR2032) nach maximal 20 weiteren Messungen oder innerhalb einer Woche aus.
	Die Batterie ist leer.	Wechseln Sie die Batterie (CR2032) aus.
	Die Temperatur liegt außerhalb der Arbeitstemperatur des Messgerätes (es ist zu warm oder zu kalt).	Warten Sie, bis das Messgerät Raumtemperatur erreicht hat.
	Die Sensorenscheibe wird vom Messgerät nicht erkannt.	Nehmen Sie die Sensorenscheibe heraus und überprüfen Sie diese auf Fremdkörper. Drehen Sie die Sensorenscheibe und legen Sie sie wieder ein. Falls der Fehler erneut auftritt, legen Sie eine neue Sensorenscheibe ein. Falls der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.
	Während der Messung wurde die Sensorenscheibe entfernt oder die Sensorabwurf-Taste gedrückt.	Während der Messung darf die Sensorenscheibe nicht entfernt und die Sensorabwurf-Taste nicht gedrückt werden. Werfen Sie den benutzten Sensor ab und wiederholen Sie die Messung (siehe Seite 15). Falls der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.
 **(mit Dauersignal)**	Das Messgerät wurde mit herausgezogenem Sensorschieber geöffnet.	Schließen Sie das Messgerät und schieben Sie den Sensorschieber hinein.

Anzeige	Bedeutung	Empfohlene Vorgehensweise
	1. Das Gerät war noch nicht messbereit, als Sie das Blut auf den Sensor brachten. 2. Möglicherweise ist Feuchtigkeit in die Sensoröffnung gelangt.	1. Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor und warten Sie, bis im Display der Bluttropfen blinkt, bevor Sie den Bluttropfen ansaugen lassen. 2. Reinigen und trocknen Sie das Gerät sofern erforderlich (siehe Seite 21). Wiederholen Sie die Messung.
	Die Messkammer des Sensors ist nicht komplett mit Blut gefüllt. Ein präzises Messergebnis ist nicht möglich.	Entsorgen Sie den benutzten Sensor und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor (siehe Seite 11).
	1. Messgerätefehler; ein präzises Messergebnis ist nicht möglich. 2. Das Verfallsdatum der Sensorenscheibe könnte überschritten sein oder wurde durch starke Wärme- bzw. Feuchtigkeitseinwirkung beschädigt.	1. Entsorgen Sie den benutzten Sensor und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor (siehe Seite 11). 2. Legen Sie eine neue Sensorenscheibe ein, wenn erforderlich aus einer neuen Packung.
	Ihr Blutzuckerwert ist sehr hoch oder es liegt ein Messgerätefehler vor. Ein präzises Messergebnis ist nicht möglich.	Schalten Sie das Gerät mit der Taste ⏻ *aus* und wieder *ein*. Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Sollte die Fehlermeldung erneut erscheinen, befolgen Sie bitte sofort die Anweisungen Ihres Arztes. Ihr Blutzuckerwert könnte höher als 1500 mg/dL (83,3 mmol/L) sein. Falls ein Messgerätefehler vorliegt, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.

Anzeige	Bedeutung	Empfohlene Vorgehensweise
oder höher	Messgerätefehler; ein präzises Messergebnis ist nicht möglich.	Schalten Sie das Gerät mit der Taste ⏻ *aus* und wieder *ein* und messen Sie erneut mit einem neuen Sensor. Sollte die Fehlermeldung erneut erscheinen, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.
Die Anzeige erlischt, wenn das Messgerät eingeschaltet wird.	1. Sie haben versehentlich die Taste ⏻ gedrückt. 2. Das Messgerät schaltet sich nach 3 Minuten Nichtgebrauch oder nach 10 Minuten Warten auf das Ansaugen von Blut oder Kontrolllösung automatisch aus.	1. Drücken Sie die Taste noch einmal. ⏻ 2. Dies ist ein normaler Vorgang zum Schonen der Batterie. Schalten Sie das Gerät mit der Taste ⏻ wieder ein.
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	1. Die Batterie ist leer. 2. Das Batteriefach hat sich gelockert oder die Batterie wurde falsch herum eingelegt (mit dem „+“-Symbol nach unten).	1. Wechseln Sie die Batterie (siehe Seite 39). 2. Kontrollieren Sie die Batterie und das Batteriefach auf festen Sitz und ordnungsgemäße Position (siehe Seite 39). Falls im Display weiterhin nichts angezeigt wird, wechseln Sie die Batterie aus (CR2032).
Nach dem Ansaugen eines Bluttropfens wird das Herunterzählen nicht gestartet.	1. Die Messkammer des Sensors ist nicht ganz mit Blut gefüllt. 2. Die Geräteinnenseite kann verschmutzt sein oder es hat sich Folie von der Sensorenscheibe verklemmt. 3. Gerätefehler.	1. Entsorgen Sie den benutzten Sensor. Wiederholen Sie die Messung mit einem runden Bluttropfen. 2. Kontrollieren Sie das Geräteinnere (siehe Seite 21) und entfernen Sie etwaige Verunreinigungen. Wiederholen Sie die Messung. 3. Wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.

Anzeige	Bedeutung	Empfohlene Vorgehensweise
Das Messergebnis der Kontrolllösung liegt außerhalb des Zielbereichs (zu hoch oder zu niedrig).	• Das Verfallsdatum der Kontrolllösung ist abgelaufen oder die Lösung ist bereits länger als 6 Monate geöffnet. • Das Verfallsdatum der Sensorenscheibe ist abgelaufen. • Der Sensor ist aufgrund von Wärme- oder Feuchtigkeitseinwirkung unbrauchbar geworden. • Die Kontrolllösung hat keine Raumtemperatur. • Die Messkammer des Sensors ist nicht vollständig mit der Kontrolllösung gefüllt.	Führen Sie erneut eine Messung mit Kontrolllösung durch. Sollte das Messergebnis erneut außerhalb des Zielbereichs liegen, wiederholen Sie die Messung mit einer neuen 10er-Sensorenscheibe und mit einer Kontrolllösung, deren Verfallsdatum noch nicht erreicht oder abgelaufen ist. Sollte das Messergebnis erneut außerhalb des Zielbereichs liegen, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.
Das Herunterzählen wird noch vor dem Ansaugen des Bluttropfens gestartet.	Möglicherweise ist Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangt oder das Gerät ist verschmutzt.	Reinigen und trocknen Sie das Gerät sofern erforderlich (siehe Seite 21). Sollte der Fehler fortbestehen, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.
Einige Displayelemente werden nicht angezeigt, wenn ⏻ gedrückt und gehalten wird oder wenn der Sensorschieber vollständig herausgezogen ist.	Die angezeigten Ziffern oder Elemente der Messung sind möglicherweise nicht vollständig.	Falls die Anzeige Ihres Messgerätes von der Abbildung auf Seite 5 abweicht, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.

WECHSELN DER BATTERIE:

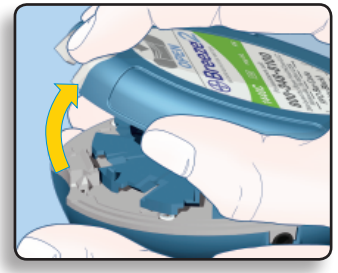
Das BREEZE®2-Messgerät arbeitet mit einer 3-Volt-Lithiumbatterie (CR2032). Eine Batterie ist bereits im Lieferumfang enthalten.

Wenn die Batterie gewechselt werden muss, blinkt das Batteriesymbol dauerhaft im Display auf. Beim Wechseln der Batterie bleiben die Messergebnisse im Speicher des Messgerätes erhalten. Allerdings müssen Sie möglicherweise die Uhrzeit neu einstellen.

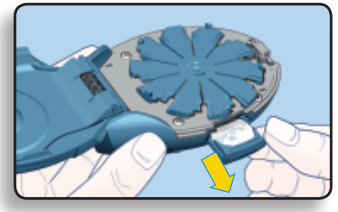
HINWEIS: *Ist die Batterie zu leer, um eine Messung durchzuführen, wird nur noch das Batteriesymbol angezeigt. In diesem Fall können Sie keine Messung mehr durchführen, bis die Batterie gewechselt wurde. Wenn die Batterie komplett leer ist, wird nichts mehr im Display angezeigt und das Messgerät reagiert nicht mehr.*

Gehen Sie zum Wechseln der Batterie wie folgt vor:

1. Halten Sie das Gerät mit der Geräterückseite nach oben. Drücken Sie die Hinterkante der **Verriegelung** und ziehen Sie die Geräterückseite an der Verriegelung hoch.

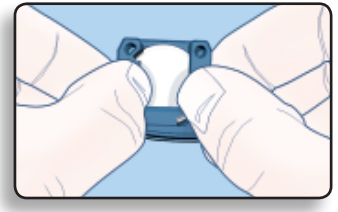


2. Ziehen Sie das Batteriefach heraus.



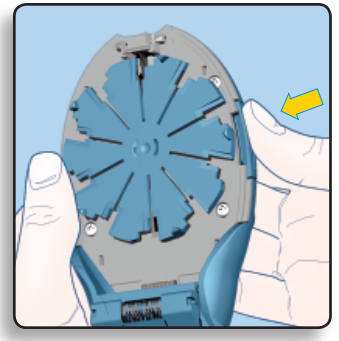
HINWEIS: Um das Batteriefach herauszuziehen, müssen Sie zuerst das Messgerät öffnen. Batteriefach **NICHT MIT GEWALT** herausziehen!

3. Drücken Sie die Batterie von unten nach oben aus dem Batteriefach und nehmen Sie die Batterie heraus.



4. Legen Sie eine neue Batterie (CR2032) mit dem „+“-Symbol nach oben in das Batteriefach, bis sie einrastet.

5. Schieben Sie das Batteriefach vorsichtig in das Messgerät zurück. **Achten Sie darauf, dass das Batteriefach ganz eingeschoben ist.**



6. Schließen Sie das Messgerät.

7. Überprüfen Sie die angezeigte Uhrzeit und stellen Sie die Uhrzeit bei Bedarf neu ein (siehe Seite 26).

Das Messgerät steht Ihnen nun wieder für die Blutzuckermessung zur Verfügung.

⚠ Sicherheitshinweise

Bitte bewahren Sie die Batterien für Kinder unzugänglich auf. Lithiumbatterien sind giftig. Bei Verschlucken konsultieren Sie bitte sofort Ihren Arzt oder die örtliche Giftzentrale. Bitte entsorgen Sie verbrauchte Batterien umweltgerecht.

Pflege des Messgeräts

- Das Messgerät sollte möglichst immer in der mitgelieferten Tragetasche aufbewahrt werden.
- **Vor der Handhabung immer die Hände gründlich waschen und abtrocknen, um zu vermeiden, dass das Messgerät und die Sensoren mit Wasser, Öl oder Verunreinigungen in Kontakt kommen.**
- Gehen Sie stets vorsichtig mit dem Messgerät um, um eine Beschädigung der Elektronik und Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Setzen Sie das Messgerät und die Sensoren möglichst nicht hoher Luftfeuchtigkeit, großer Hitze, Kälte, übermäßig Staub oder Schmutz aus.
- Reinigen Sie das Messgerät gemäß den Empfehlungen auf Seite 21.

Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels

Sie können Ihre Messergebnisse besser verstehen, wenn Sie sich der Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels bewusst sind.

Nach Angaben der American Diabetes Association sind die folgenden Symptome mit am häufigsten:[3]

Symptome bei niedrigen Blutzuckerwerten (Hypoglykämie):

- Zittrigkeit
- Schwitzen
- Schneller Herzschlag
- Sehstörungen
- Verwirrtheit
- Bewusstlosigkeit
- Krampfanfälle
- Reizbarkeit
- Großer Hunger
- Schwindel

Symptome bei hohen Blutzuckerwerten (Hyperglykämie):

- Häufiges Wasserlassen
- Großer Durst
- Sehstörungen
- Müdigkeit und Schläfrigkeit
- Hunger

Ketone (Ketoazidose):

- Kurzatmigkeit
- Übelkeit oder Erbrechen
- Sehr trockener Mund

⚠ Sicherheitshinweise

Wenn Sie eines dieser Symptome an sich bemerken, messen Sie Ihren Blutzuckerwert. Wenn Ihr Messergebnis unter 50 mg/dL (2,8 mmol/L) oder über 250 mg/dL (13,9 mmol/L) liegt, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.

Für weitere Informationen und eine vollständige Liste der Symptome wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Technische Daten

Probenmaterial: Kapillares Vollblut
Messergebnis: Das Blutzuckermessgerät ist auf Glukose im Plasma kalibriert.
Codierung: Das Messgerät wird automatisch codiert, wenn eine neue Sensorenscheibe eingelegt wird.
Probenvolumen: 1 µl
Messbereich: 10-600 mg/dL (0,6-33,3 mmol/L)
Messergebnis: Nach 5 Sekunden
Speicherfunktion: 420 Messergebnisse mit Datum und Uhrzeit
Batterie: Eine 3-V-Lithiumbatterie, 225 mAh Kapazität (DL2032 oder CR2032)
Batterielebensdauer: Ca. 1.000 Messungen (durchschnittlich 1-jährige Anwendung)

Arbeitstemperatur des *Breeze2*:

Luftfeuchtigkeit: 10–80 % RF
Signalton: Ein Signalton ertönt, wenn das Messgerät eingeschaltet wird, der Sensor Blut eingesaugt hat und wenn ein Messergebnis im Display angezeigt wird. Zwei Signaltöne ertönen, wenn sich das Messgerät ausgeschaltet oder auf einen Fehler hinweist. Zwanzig Signaltöne ertönen, wenn der einprogrammierte Zeitpunkt einer Erinnerung eintritt.
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): Das *BREEZE*®2-Messgerät entspricht den Anforderungen für die elektromagnetische Verträglichkeit gemäß ISO 15197: 2003. Elektromagnetische Emissionen sind gering und es ist unwahrscheinlich, dass sie in der Nähe befindliche Elektronikgeräte stören. Ebenso ist es unwahrscheinlich, dass in der Nähe befindliche Elektronikgeräte das *BREEZE*2-Messgerät stören. Die Störfestigkeit gegenüber elektrostatischen Entladungen erfüllt die Anforderungen der IEC 61000-4-2: 2008. Es wird empfohlen, die Anwendung von Elektronikgeräten in sehr trockener Umgebung, insbesondere in Gegenwart synthetischer Materialien, zu vermeiden. Das *BREEZE*2-Messgerät wurde in den durch ISO 15197:2003 vorgegebenen Frequenzbereichen und Prüfebenen auf Funkfrequenzstörungen geprüft: 2003. Zur Vermeidung von Funkfrequenzstörungen sollte das *BREEZE*2-Messgerät nicht in der Nähe von Handys oder kabellosen Telefonen, Walkie-Talkies, Garagentüröffnern, Sendegeräten oder anderen elektrischen oder elektronischen Geräten verwendet werden, da diese den ordnungsgemäßen Betrieb des Messgeräts stören könnten.

Funktionsprinzip: Die Bestimmung der Glukose im Blut mit dem *BREEZE*®2-Messgerät basiert auf der Messung des elektrischen Stroms, der bei der Reaktion der Glukose mit den Reagenzien auf der Elektrode des Sensors entsteht. Die Blutprobe wird durch Kapillarkräfte in die Sensorspitze gesaugt. Die Glukose in der Blutprobe reagiert mit Glucoseoxidase und Kaliumhexacyanoferrat. Dabei wird ein Stromfluss erzeugt, der zur Glukosekonzentration in der Blutprobe proportional ist. Das Ergebnis wird im Display angezeigt.

Vergleichsoptionen: Das *BREEZE*2-System ist ein Gerät zur Bestimmung von Blutzucker im kapillaren Vollblut. Ein Vergleich mit einer Labormethode muss zeitgleich mit Aliquoten der gleichen Probe durchgeführt werden. Hinweis: Aufgrund der Glykolyse nimmt die Glukosekonzentration rasch ab (ca. 5–7 % pro Stunde). [4]

Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole finden Sie auf der Verpackung und Beschriftung des *BREEZE®2*-Blutzuckermesssystems (Verpackung und Beschriftung von Messgerät, Reagenzien und Kontrolllösung).

- Verfallsdatum (anzuwenden bis zum letzten Tag des Monats)
- LOT — Chargenbezeichnung
- 10°C – 45°C — Arbeitstemperaturbereich
- Bedienungsanleitung beachten
- IVD — *In Vitro* Diagnostikum
- Hersteller
- Achtung/Warnung
- REF — Produktnummer
- CONTROL N — Kontrolllösung, normal
- CONTROL L — Kontrolllösung, niedrig
- CONTROL H — Kontrolllösung, hoch
- Vor Sonneneinstrahlung schützen
- Nicht wieder verwenden
- STERILE R — Sterilisation durch Bestrahlung
- Batterien müssen gemäß den landesspezifischen Bestimmungen entsorgt werden. Genaue Informationen können bei den für Entsorgung und Recycling zuständigen örtlichen Stellen eingeholt werden.

Das Messgerät muss als kontaminierter Abfall behandelt und vorschriftsgemäß als solcher entsorgt werden. Es ist nicht als elektronisches Altgerät zu entsorgen.

Fragen Sie Ihren Arzt oder die zuständigen örtlichen Behörden hinsichtlich der Bestimmungen zur vorschriftsmäßigen Entsorgung von medizinischem Abfall.

PRÄZISION UND RICHTIGKEIT:

Präzision (Wiederholbarkeit)

Im Rahmen einer Laboruntersuchung des *BREEZE®2* -Messsystems wurden venöse Blutproben mit fünf verschiedenen Glukosekonzentrationen verwendet. Mit jeder dieser Blutproben wurden 100 Glukosebestimmungen durchgeführt (jeweils 10 Glukosebestimmungen mit 10 Messsystemen). Die nachstehende Tabelle gibt den durchschnittlich gemessenen Glukosewert und die Variationskoeffizienten (VK in %) dieser fünf Blutproben an. Je kleiner der Variationskoeffizient, umso höher ist die Präzision.

Mittelwert	59 mg/dL bzw. 3,3 mmol/l	118 mg/dL bzw. 6,6 mmol/l	162 mg/dL bzw. 9,0 mmol/l	282 mg/dL bzw. 15,7 mmol/l	457 mg/dL bzw. 25,4 mmol/l
VK in %	4,1%	2,3%	2,1%	1,9%	2,3%

Richtigkeit

Die Richtigkeit eines Blutzucker-Messsystems kann überprüft werden, indem Vergleichsmessungen mit einer Labormethode durchgeführt werden. Zur Bestimmung der Richtigkeit entnahmen 197 Probanden mit Diabetes Kapillarblut aus ihrer Fingerbeere und führten eine Blutzucker-Selbstbestimmung mit dem *BREEZE2*-Messsystem durch. Medizinisches Fachpersonal (acht Personen) entnahmen den Probanden anschließend Kapillarblut aus der Fingerbeere und führten eine Messung mit dem Messsystem durch. Es wurden auch Kapillarblutproben zur Analyse mit dem Laborsystem YSI (Yellow Springs 2300 Glucose Analyzer) entnommen. Die Glukosekonzentrationen der 197 Kapillarblutproben lagen zwischen 56 und 342 mg/dL (3,1 bis 19,0 mmol/l). Achtundneunzig Prozent (98 %) aller Messergebnisse des Messsystems (n = 788) lagen innerhalb von + - 20 % der Messergebnisse mit dem Laborsystem bei Glukosekonzentrationen ≥ 75 mg/dL (≥ 4,2 mmol/l) und innerhalb von + - 15 mg/dL (0,83 mmol/l) bei Proben mit einer Glukosekonzentration <75 mg/dL (<4,2 mmol/l). Das Messsystem erfüllt die Vorgaben der internationalen Norm ISO 15197:2003 hinsichtlich der Richtigkeit der Messungen mit Blutzuckermessystemen.[5]

Bayer Diabetes Service

Für alle Fragen im Umgang mit dem *BREEZE*2 Messsystem und unseren Produkten zur Blutzuckerselbstkontrolle stehen Ihnen unsere fachkompetenten Mitarbeiter/Innen (Medizinprodukteberater) im Bayer Diabetes Service gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der für Sie kostenfreien Telefonnummer 0800 7261880 oder auf info@bayerdiabetes.de.

Wichtig

- Sprechen Sie bitte mit einem Mitarbeiter des Bayer Diabetes Service, bevor Sie Ihr Messgerät aus irgendeinem Grund zurücksenden.
- Halten Sie bitte Ihr *BREEZE*®2-Blutzuckermessgerät und die *BREEZE*2-Sensorenscheibe bereit, wenn Sie anrufen.

Checkliste

Diese Checkliste kann hilfreich sein, wenn Sie mit dem Bayer Diabetes Service sprechen:

1. Die Seriennummer auf der Rückseite des Messgerätes ausfindig machen.

   _____

   _____

2. Das Verfallsdatum der *BREEZE*2-Sensorenscheibe auf dem Verpackungskarton ausfindig machen.

   _____

3. Das Batterie-Symbol im Display überprüfen. (Siehe Seite 39, Batteriewechsel)

Garantie

Herstellergarantie: Bayer HealthCare garantiert dem Erstkäufer für die Lebenszeit dieses Instruments, dass es frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Bayer HealthCare wird ein als defekt befundenes Gerät kostenfrei durch ein gleichwertiges oder aktuelles Modell ersetzen.

Einschränkungen der Garantie: Diese Garantie unterliegt folgenden Ausnahmen und Einschränkungen:

1. Verbrauchsmaterial und/oder Zubehör werden nur für 90 Tage gewährleistet.
2. Diese Garantie beschränkt sich auf die Ersatzleistung bei Material- oder Herstellungsfehlern. Bayer HealthCare ist nicht verpflichtet, Geräte zu ersetzen, deren Fehlfunktion oder Beschädigung durch Missbrauch, Unfälle, Veränderung, fehlerhafte Benutzung, Fahrlässigkeit oder unfachmännische Wartung durch Personen außerhalb von Bayer HealthCare oder durch unsachgemäße Benutzung des Instruments aufgrund von Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung verursacht wurde. Außerdem übernimmt Bayer HealthCare keine Haftung für Fehlfunktionen oder Beschädigungen von Geräten von Bayer HealthCare, die durch die Verwendung von anderen als den angemessenen (z. B. *BREEZE*®2- oder Autodisc-Sensorenscheiben), von Bayer HealthCare hergestellten oder empfohlenen Reagenzien verursacht wurden.
3. Bayer HealthCare behält sich das Recht vor, das Gerät im Garantiefall durch ein gleichwertiges Nachfolgemodell, welches konstruktive Änderungen aufweisen kann, zu ersetzen.
4. Bayer HealthCare ist die Leistung des *BREEZE*2 -Blutzuckermessgeräts, wenn es mit anderen Sensorenscheiben verwendet wird als den *BREEZE*2- oder Autodisc-Sensorenscheiben, nicht bekannt und gibt daher keine Gewähr in Bezug auf die Leistung des *BREEZE*2-Messgerätes, wenn es mit anderen Sensorenscheiben verwendet wird als den *BREEZE*2- oder Autodisc-Sensorenscheiben oder wenn die *BREEZE*2- oder Autodisc-Sensorenscheibe auf irgendeine Weise verändert wird.

5. Bayer HealthCare gibt keine Gewähr in Bezug auf die Leistung des *BREEZE*®2-Messgeräts oder der -Sensoren, wenn eine andere Kontrolllösung als die *BREEZE*2-Kontrolllösung verwendet wird.

UNBESCHADET DER GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE UND DIESER HERSTELLERGARANTIE GIBT BAYER HEALTHCARE KEINE ANDEREN GARANTIEN FÜR DIESES PRODUKT.

DIE OBEN BESCHRIEBENE MÖGLICHKEIT DES AUSTAUSCHS IST DIE EINZIGE VERPFLICHTUNG VON BAYER HEALTHCARE IM RAHMEN DIESER GARANTIE. DIE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, SELBST WENN BAYER HEALTHCARE ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN UNTERRICHTET WURDE, BESTEHT NUR IM RAHMEN DER GESETZLICHEN REGELUNGEN.

Im Garantiefall sollte der Käufer unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 7261880 den Bayer Diabetes Service kontaktieren, um Unterstützung und/oder Hinweise zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen für dieses Gerät zu erhalten.

Materialien

Bei telefonischen oder schriftlichen Materialanforderungen müssen die Bestellnummern und Namen der Ersatz- oder Zubehörteile angegeben werden.

ZUBEHÖR UND PRODUKTE

Eine 3-Volt-Lithiumbatterie DL2032 oder CR2032

BREEZE®2-Bedienungsanleitung

*BREEZE*2-Sensorenscheiben

*BREEZE*2-Kontrolllösung, normal

*BREEZE*2-Kontrolllösung, niedrig

*BREEZE*2-Kontrolllösung, hoch

LITERATUR

1 *Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline–Third Edition.* Clinical and Laboratory Standards Institute (CLSI), document M29-A3, (ISBN 1-56238-567-4). CLSI, 940 West Valley Road, Suite 1400, Wayne, Pennsylvania 19087-1898, USA 2005.

2 *Longo DL, et al.: Harrison's Principles of Internal Medicine, 18th edition.* 2011:3003

3 American Diabetes Association, www.diabetes.org

4 *Tietz Fundamentals of Clinical Chemistry, 5th Edition,* Edited by Burtis CA and Ashwood ER, W. B. Saunders Co., Philadelphia, PA, 2001, p. 444.

5 International Organization for Standardization: In Vitro Diagnostic Test Systems—Requirements for Blood-Glucose Monitoring Systems for Self-Testing in Managing Diabetes Mellitus. International Standard. Report No. ISO 15197: 2003(E). Geneva: International Organization for Standardization, 2003.

Bayer Diabetes Service: Telefon 0800 7261880 (kostenfrei)
www.bayerdiabetes.de

Bayer HealthCare

Vertrieb durch:
Bayer Vital GmbH
Diabetes Care
51368 Leverkusen
Bayer Diabetes Service
Telefon: 0800 7261880 (kostenfrei)
www.bayerdiabetes.de

Bayer Consumer Care AG
Peter Merian-Strasse 84
4052 Basel, Switzerland

CE
0088

Bayer, das Bayer-Kreuz, BREEZE, Ascensia, AUTODISC und MICROLET sind eingetragene Marken von Bayer. „Ohne Codieren“ und das „Ohne Codieren“-Logo sind eingetragene Marken von Bayer.

84431339

©2012 Bayer

Rev. 05/12